



## Psychotherapie

### Traumapädagogik – Einführung

Besonders Kinder reagieren stark und langfristig auf Traumatisierungen jeglicher Art. Erlernen und erfahren Sie im Seminar, wie Sie als Therapeut/in, Begleiter/in oder mit der Erziehung und Betreuung Betraute/r einen förderlichen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen entwickeln können.

Seminarinhalte:

- klassisches Verständnis von Trauma – „Big T“ versus „Small t“
- das Bindungs- und Entwicklungstrauma
- Traumatisierung als Prozess verstehen
- Trauma und Gehirn – Neuropsychologische Aspekte
- Trauma und Körper – Perspektive der körperorientierten Traumatherapie
- Zusammenhang zwischen belastenden Lebensereignissen und auffälligem Verhalten
- traumaassoziiertes Verhalten als Herausforderung für (Pflege-)Eltern und Fachkräfte
- Resilienz und Schutzfaktoren erkennen und stärken
- Psychoedukation mit (Pflege-)Eltern und Kindern: Entlastung, Externalisierung, Ich-Stärkung,
- Normalisierung, Autonomieförderung
- Traumasensible Sprache und Gesprächsführung
- das Erlebte einordnen – Biographiearbeit mit Kindern/Jugendlichen
- Empfehlungen für das Helfersystems

Dieses Seminar eignet sich für Heilpraktiker/innen, Heilpraktiker/innen für Psychotherapie, Coaches, pädagogische Fachkräfte, Sozialarbeiter/innen, die Kinder mit Traumaerfahrungen besser verstehen, feinfühlig begleiten und unterstützen möchten.

### Termine

Di, 16.06.2026  
10:00–16:15 Uhr

Di, 23.06.2026  
10:00–16:15 Uhr

[und 3 mehr](#)

### Preis

615,00 €

### Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

### Seminarnummer

SSC111160626

### Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 02.02.2026

Dozentin

### Birgit Steinke

Jg. 72, 1 Kind. Nach der Ausbildung zur Zahnarzthelferin mit anschließender Berufserfahrung fühlte sich Frau Birgit Steinke zunehmend zur Geschichtswissenschaft hingezogen. Sie absolvierte ein Magisterstudium in Geschichte und Zivilrecht an der Universität Hamburg und wurde im Fach Mittlere und Neuere Geschichte promoviert. Als ehrenamtliche Sterbebegleiterin widmete sie sich auch dem Gebiet der Trauerbegleitung. Sie arbeitet ganzheitlich und spezialisierte sich auf Body2Brain nach Claudia Croos-Müller und auf Traumafachberatung. Seit 2019 ist Frau Steinke als Trauerbegleiterin und seit 2022 als Dozentin für die Themen Sterben, Tod und Trauer tätig und seit 2025 bringt sie ihre Erfahrungen und Kompetenz in diesem Bereich als Dozentin bei den Paracelsus Schulen mit.